Rechtsanwalt und Bürgeranwalt aus vollster Überzeugung: Dominik Storr, Mitbegründer der Bürgerinitiative „Sauberer Himmel“ referiert zum Thema Geo-Engineering.

Wolkengebilde wie diese sind nicht natürlichen Ursprungs und zeigen deutlich den Einfluss elektro-magnetischer Wellen.

Zum Bürgeranwalt Dominik Storr:

Wirtschaft und Prominenz. Namen wären unter anderem Bill Gates, der bereits schon aktiv an Diktatur der grünen Gentechnik in Afrika beteiligt war, der Geo-Engineering-Verfechter Geowissenschaftler Ken Cadeira oder David Keith, der am 7. September 2010 auf der Website von PNAS (Proceedings of the National Academies of Science) veröffentlichte, den Vorschlag, aus Aluminium, Aluminiumoxid und Bariumtitanat bestehende Nanopartikel in der Stratosphäre auszubringen um Sonnenlicht zu reflektieren. Daneben zahlreiche Eliten aus Wirtschaft und Wissenschaft, die sich damit Machtmonopole sichern wollen.

„Es ist traurig, wie unser Land mit Menschen umgeht, die sich für das Gute engagieren!“
(Bürgeranwalt Dominik Storr)

Der Vortrag Storrs, unterbaut von einer umfangreichen Recherche an Belegen aus Wissenschaft und Politik, bewegte das Publikum sehr. Viele Fragen und vor allem die Angst, dem allen ohnmächtig gegenüber zu stehen, prägten die nachfolgende Diskussion ebenso wie der Appell zu mehr Achtsamkeit. Angst sei der schlechteste Berater, so Storr, jede Krankheit und Niederlage beginne im Kopf. Auch wenn er selbst seinen Einsatz schon zu spüren bekam, will er nicht aufgeben. Und die stetig wachsende Zahl der Mitstreiter mache Hoffnung. „Die Zeit ist auf unserer Seite“, schloss Storr, „jeden Tag fordern immer mehr Menschen Antworten. Als so genannte Verschwörungstheorie lässt es sich nicht mehr abschieben.“

Gabriele Lermann

Weitere Informationen:
wikipedia: Wer hier unter dem Begriff „Chemtrails“ googelt wird dort als „Verschwörungstheoretiker“ abgetan. Wer unter dem Begriff „Geo-Engineering“ googelt, bekommt im gleichen berühmten online-Lexikon wikipedia Chemtrails hunderprozentig bestätigt.
Das Buch: Kriegswaffe Planet Erde von Rosalie Bertell, die im vergangenem Jahr gestorbene Trägerin des Right Livelihood Award (alternativer Nobelpreis).

www.sauberer-himmel.de

www.buergeranwalt.com

„Die natürliche Ordnung kennt weder Recht noch Unrecht. Der Mensch hat diese Begriffe erschaffen und es vollbracht, dass in vielen Fällen Unrecht zu Recht wurde. Zwischen Recht und Gerechtigkeit liegen daher oft Welten.“ (Bürgeranwalt Dominik Storr)
In der deutschen Übersetzung des Buches „Kriegswaffe Planet Erde“ von Dr. Rosalie Bertell schreibt Dominik Storr zum Thema Geo-Engineering im Bezug auf Menschenrecht unter anderem: „Das Aufsammeln von Bruchholz im Wald kann strafbar sein, die Täter des in diesem Buch beschriebenen geophysikalischen Krieges gegen die Mutter Erde bleiben jedoch juristisch unbehelligt. Wie kann das sein? Und warum greifen Regierungen, Gesetzgeber und Gerichte nicht ein? Woran liegt das? Dies liegt zunächst daran, dass Naturkatastrophen, Veränderungen des Wetters und Klimas oder Veränderungen der Ionosphäre entweder natürlichen Phänomenen oder dem vorgeblich anthropogenen Klimawandel zugeordnet werden. Die seit Jahrzehnten von einer eher unfreien als freien Presse verschaukelte Weltöffentlichkeit hat bisher noch keinen blassen Schimmer davon, dass die Militärs in der Lage sind, künstliche Erdbeben, Tornados, Dürren, Überflutungen oder gar Tsunamis zu erzeugen oder das Wetter und Klima großräumig für ihre ureigenen Machtzwecke zu manipulieren.“

An unsere Verkäuferinnen und Verkäufer:

Austausch, Auskunft, Probleme?

Bitte nehmt/nehmen Sie die Sprechzeiten der „strassen gazette“ wahr!

Melden Sie sich/Ihr Euch mit allem, was Ihnen/Euch auf der Straße begegnet, sonst im Leben bewegt. Wir können Hilfe nicht versprechen, aber sie nach besten Wissen und Gewissen versuchen.
Und, das Wichtigste – wir können eine Gemeinschaft des ‚Austausches verwirklichen und so – mit Ihren/Euren Erfahrungen auf der Straße und unseren weniger alltäglicher Rückmeldungen hier stärker werden.
Sehr gerne stellen wir Sie/Euch auch in der „strassen gazette“ vor. ,
Damit Ihnen/Euch endlich nicht „faulenzen“ sondern der schwere Job des Straßenverkaufes anerkannt wird.

Einfach telefonisch melden!

Montags und mittwochs 8.30 bis 13.30 Uhr,
sowie montags 19 bis 22 Uhr unter 06165-389508,
bei Faxwunsch bitte kurz vorher anrufen,
möglich auch E-Mail unter
gabrielelermann@aol.com
Wir rufen auf Wunsch auch gerne zurück!

Wir sind als gemeinnützig anerkannt.
Das heißt, Spenden sind nach
§10 b EstG Abs.1 Nr.2 KStG und § 5 GewStG absetzbar.